



Knowledge Unlatched Open Access Made Simple

ENABLE!-Werkstattgespräch
14. Juli 2022



What is Knowledge Unlatched?

- ❖ Knowledge Unlatched (KU) offers free access to scholarly content for every reader across the world
- ❖ Our vision is a sustainable market where academic content is freely accessible for each and every reader around the world
- ❖ Our online platform provides libraries worldwide with a central place to support Open Access models from leading publishing houses and new OA initiatives
- ❖ KU was sold to John Wiley & Sons at the end of 2021 and is now part of a newly formed Partner Solutions Group within the wider Wiley organization

Aktuelle Übersicht

- **Anzahl Bibliotheken & Institutionen: 670+**
- **Anzahl Verlagspartner: 100+**
- **Bücher „unlatched“: 3.300+**
- **Zeitschriften „geflippt“ und APC-frei: 50+**
- **Anzahl Interaktionen: 15.000.000+**



Auswahl Modelle und Partner

- Qualität
 - Relevanz
 - Innovation
 - Nachhaltigkeit
 - Metadaten
 - Lokal und global
-
- ... um die besten potentielle Publikationen anzubieten, die für möglichst viele Einrichtungen und Nutzer passend sind, um sie im Open Access zu realisieren
 - <https://knowledgeunlatched.org/publishers-ku-select-hss-books-2022/>

KU Selection Committee

- Über 200 Bibliothekarinnen und Bibliothekare weltweit
- Auswahl der Inhalte der KU Select & Focus Collections
- Entscheidung nach Relevanz
- <https://knowledgeunlatched.org/ku-selection-committee/>

United States	75
India	37
Brazil	25
Germany	19
United Kingdom	16
South Africa	14
Canada	12
Uganda	8
Australia	5
Israel	5
Switzerland	5

Danke für Ihr Interesse
catherine@knowledgeunlatched.org

www.knowledgeunlatched.org
14. Juli 2022





Open Access gemeinsam finanzieren – der KOALA-Ansatz

Katharina Schulz, Marco Tullney

14. Juli 2022

ENABLE!-Werkstattgespräch:

Content sucht Förderer – Open Access ermöglichen

-
- 1. Open-Access-Finanzierung fairer gestalten**
 - 2. Der KOALA-Ansatz**
 - 3. Content sucht Förderer**
 - 4. Limitierungen und Probleme**



„Koala family“ by Matthias Appel , frei unter CC0 1.0 Universal (CC0 1.0)



Open-Access-Finanzierung fairer gestalten

- Open Access ist erklärtes Ziel der Wissenschaftspolitik
- Open-Access-Anteil steigt (in Deutschland besonders durch DEAL)
- zwei wesentliche Modelle:
 - APC-Zahlungen
 - Transformationsverträge
- Institutionen der Autor*innen zahlen für das Veröffentlichen
- Autor*innen können vom Publizieren ausgeschlossen werden
- APC-freie Varianten („diamond open access“) oft durch persönliche oder institutionelle Eigenleistungen getragen
- eventuell fairer: konsortiale Modelle – mehr Schultern, keine APCs, Lesen und Schreiben im Blick

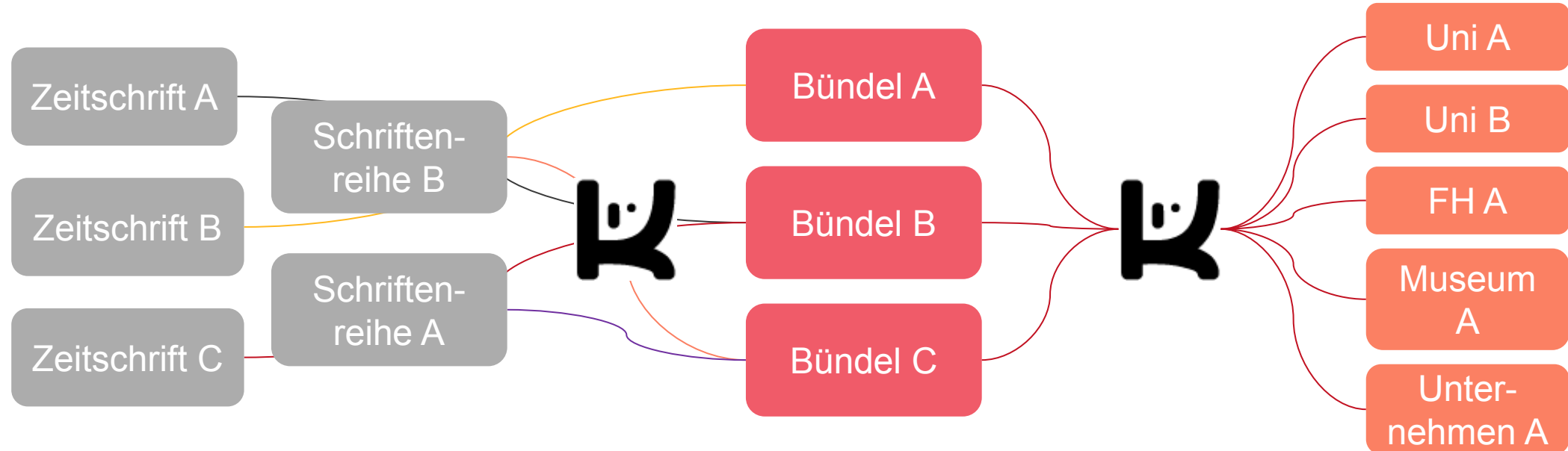


Der KOALA-Ansatz (1)

- Konsortien von (v.a.) Bibliotheken – traditionelle Aufgabe in neuem Gewand
- Bündelung der Ressourcen durch Konsortialstelle
- klarer Fokus auf Finanzierung, nicht Betrieb
- Beteiligungsmöglichkeiten für Bibliotheken – die ihre Erwerbung umstellen müssen
- Mindeststandards für alle Periodika: fair, frei, nachnutzbar, transparent
- Diskussionen, Hilfestellung, Orientierung – für Herausgeber*innen, Verlage, Bibliotheken



Der KOALA-Ansatz (2)



- Zusammenstellung disziplinärer Bündel (Zeitschriften/Reihen)
- Finanzbedarf des Verlags (Kriterien für zulässige Faktoren)
- Festlegung Tiering-Modell (Stufenmodell): Kosten für die Einrichtungen je nach Größe
- Pledging-Phase läuft gerade (2023-2025)



Content sucht Förderer

- Bibliotheken brauchen Gründe, sich zu beteiligen.
- Sie betreiben kein Sponsoring und verteilen keine Spenden.
- Strukturen in Bibliotheken sind unterschiedlich – Ansiedlung von Open Access.
- Open-Access-Transformation: Transformation der Erwerbungssetats
- klassische Erwerbungsworkflows (inkl. fachlicher Prüfung) plus Prüfung der Open-Access-Modalitäten
- Lokaler Bezug: Autor*innen, Editors aus der Einrichtung, fachliche Schwerpunkte etc.
- Transparenz und Einflussmöglichkeiten



Limitierungen und Probleme

- Freeriding bleibt das dominante Problem
- Umstellung von Subskription: Vergleich/Umschichtung möglich; Finanzierung von neuen/bisher unfinanzierten Angeboten: wenig Spielräume
- Bindung großer Summen in großen Verträgen
- schwierige Prognosen des Outputs → schwierige Kostenkalkulation
- globale Kostenverteilung bei international ausgerichteten Publikationen

Diskutiert!



Vielen Dank! Fragen?

<https://projects.tib.eu/koala>

 https://twitter.com/oa_koala

Katharina Schulz, TIB

 <https://orcid.org/0000-0002-0719-5440>

Marco Tullney, TIB

 <https://orcid.org/0000-0002-5111-2788>

EIN PROJEKT VON



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weiterlesen

- Benz, Martina, van Edig, Xenia, Schulz, Katharina, Finger, Juliane, & Verbeke, Demmy. (2022). Supporting Diamond Open Access: Research libraries as funders, intermediaries and publishers. Libraries in the Research and Innovation Landscape (LIBER 2022), Odense, Denmark. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6818082>
- Tullney, Marco, Schulz, Katharina, Benz, Martina, & Oberländer, Anja. (2021). KOALA - Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5526697>
- Oberländer, Anja, & Tullney, Marco. (2021, April 29). gemeinschaftliche Open-Access-Finanzierung als Aufgabe für Bibliotheken. <https://doi.org/10.5281/zenodo.4730883>

Aktuelle KOALA-Konsortialangebote:
<https://projects.tib.eu/koala/unterstuetzen/>



Fachliches Crowdfunding von Open Access E-Book-Paketen

Fachinformationsdienst
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Christoph Schindler

ENABLE!-Werkstattgespräch: ›Content sucht Förderer
- Open Access ermöglichen‹ 14.07.2022

FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

- 3. Förderphase DFG-FID-Programm (2021-2023)
- 5 Partner, koordiniert vom DIPF/IZB
- Austausch mit den Fachcommunitys (Tagungen, Umfragen, Projektbeirat,...)
- Integration der Angebote ins Fachportal Pädagogik und dessen Kooperationsstrukturen (FIS Bildung, peDOCS)



FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

- 3. Förderphase DFG-FID-Programm (2021-2023)
- 5 Partner, koordiniert vom DIPF/IZB
- Austausch mit den Fachcommunitys (Tagungen, Umfragen, Projektbeirat,...)
- Integration der Angebote ins Fachportal Pädagogik und dessen Kooperationsstrukturen (FIS Bildung, peDOCS)



Unterstützung durch KfL

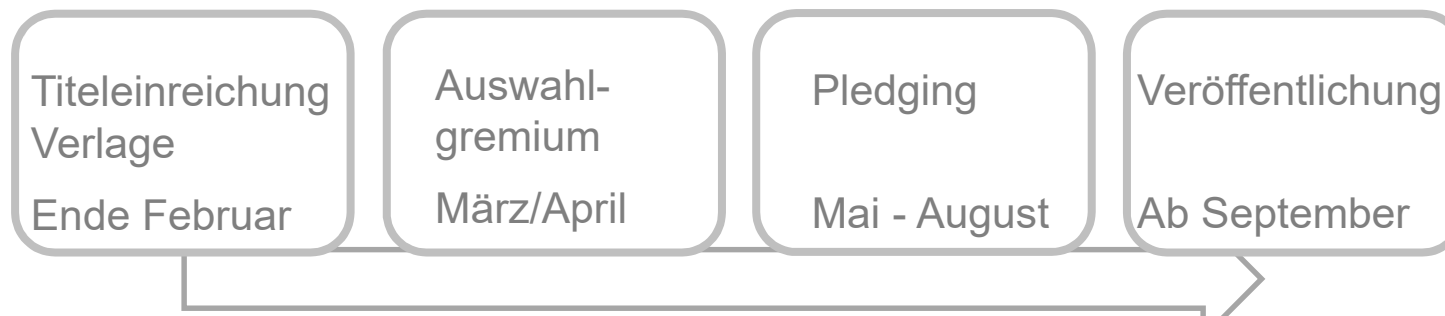
Open Access im FID

- Fachliches Repository peDOCS des Fachportals
- Transformationsworkshop:
OA-Zeitschriften von Fachgesellschaften
- Nationallizenzen: Publish & Read
- OA-Publikationsplattform
- Crowdfunding von OA-E-Book-Paketen



Fachliches Crowdfunding von Open Access E-Book-Paketen (FID)

- 2 verlagsübergreifende Pakete (insg. 40 E-Books mit Titelnennung)
- Gemeinsame fachliche Finanzierung durch Bibliotheken und FID
Titelpauschale von brutto 5.000 € / netto 4.762 €
- Finanzielle Förderung der Publikationskosten durch den FID 50 %
(1. Runde 25 Tn) und 30 % (2. Runde 35 Tn)
- Hosting der OA-E-Books auf peDOCS und Metadaten in FIS Bildung

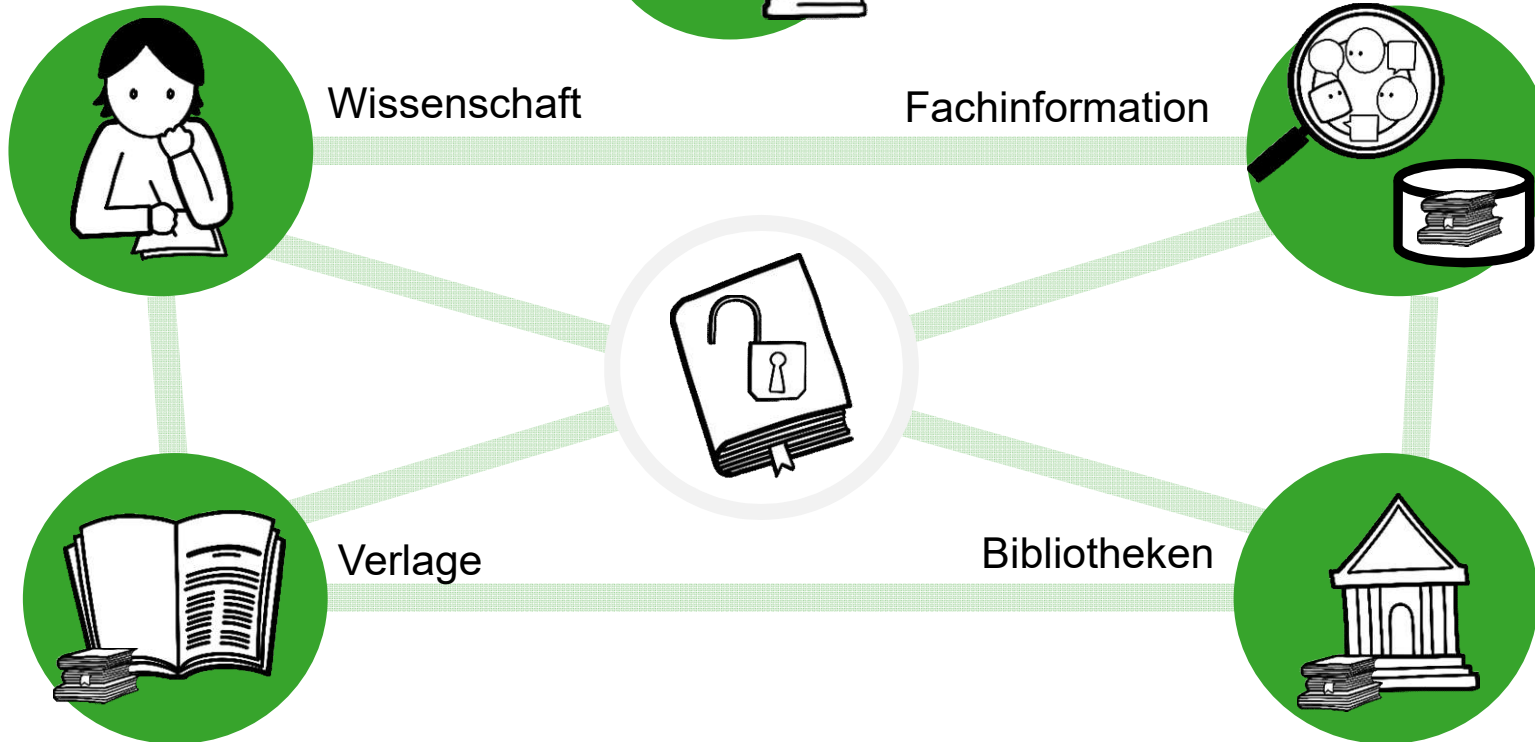


**FACHPORTAL
PÄDAGOGIK**

Erziehungswissenschaft
Bildungsforschung
Fachdidaktik



Kooperativer Ansatz



**FACHPORTAL
PÄDAGOGIK**

Erziehungswissenschaft
Bildungsforschung
Fachdidaktik



Kooperativer Ansatz



Auswahlprozess

Formale Prüfung (FID)

- Vollständigkeit, Kostenkalkulation ...)

Inhaltliche Prüfung (Auswahlgremium)

- Inhaltliche Relevanz (nach Einreichungsvorlagen)
- Qualitätssicherung des Verlags
- Leistung des Verlags
- Nachwuchswissenschaftler/in
- Ausbalancierte Bandbreite der Themen und Fachdisziplinen

FID	FID	FID	FID	FID	Gremium	Gremium	Gremium
				Nachwuchswissenschaftler/in	Inhaltliche Relevanz	Qualitätssicherung	Verlegerische Leistungen
Konkretisierung der Bewertungskriterien				Ausschlusskriterien: > Ruf bekommen > zweites Buch publiziert nach der Qualifikation > bei Sammelwerken mehrheitlich Autoren/innen mit Professur	> Originalität des Themas > Forschungsdesiderat > Schlüsseligkeit des Themas > Berücksichtigung des Forschungskontextes	> Verlagslektorat mit Review > Herausgeber*innen-Review > Peer Review > Begutachtung Qualifikationsschrift	> Satz > Lektorat > Registererstellung > Erwerb von Bildlizenzen > Gestaltung von Grafiken > ggf. weitere
Autorin / Hrsg.	Titel	Verlag	Fachgebiete				

Auswahlgremium aus 11 Vertreter*innen der Fachgesellschaften

Ergebnisse und Erfahrungen des Auswahlprozesses

1. Beteiligung

Sieben Verlage mit insgesamt 29 Einreichungen – 18 Titel für die OA-Transformation ausgewählt

Titelliste Open Access Konsortium des FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung 2022

Autor/in bzw. Hrsg./in	Titel	Verlag	Umfang	Sachgebiete
Klenk, Florian Cristóbal	Post-Heteronormativ Lehrkräften über viell Lebensweisen (Diss.)	Brandstädter, Simone / Mirjam Braßler, Mirjam / Lerch, Sebastian (Hrsg.)		Interdisziplinarität: zur Bedeutung in der Hochs
Kahlau, Joana	De-Professionalisieru rekonstruktive Studie studentischen Entwic	Webler, Wolf-Dieter (Hrsg.)		Überzogener Wettbewerb in der Wissenschaft. Wissenschaftsförderung und ihre Irrwege.
Tenorth, Heinz-Elmar / Wiegmann, Ulrich	Pädagogische Wissen Systemreflexion und I	Harris-Huemmert, Susan / Höhle, Ester / Hölscher, Michael / Janson, Kerstin / Krempkow, René / Rathke, Julia (Hrsg.)		Berufsfeld Wissenschaftsmanagement (KaWuM
Lorenz, Marco / Reh, Sabine / Scholz, Joachim / Wähler, Josefine (Hrsg.)	Fachunterrichtsgesch der Praxis des Fachun	Höhle, Ester / Janson, Kerstin / Krempkow, René (Hrsg.)		Karriere im Wissenschaftsmanagement (KaWuM 2)
Rabenstein, Kerstin u.a. (Hrsg.) "Arbeitsgruppe Rekonstruktive Unterrichtsforschung zu digitalen Medien"	Unterricht im digitale Forschung	Webler, Wolf-Dieter (Hrsg.)		Welche Rolle müssen Hochschulen und Wissen: gesellschaftlichen Transformationsprozessen ül

Weiteres Vorgehen



Open Access E-Books durch Crowdfunding

**OPEN ACCESS
CROWDFUNDING**



FACHINFORMATIONSDIENST
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
UND BILDUNGSFORSCHUNG

FACHPORTAL
PÄDAGOGIK

Wer?

Der Fachinformationsdienst (FID)
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- und weitere Sponsoren.

Was?

Durch Crowdfunding sollen Bibliotheken für die
Realisierung von Open Access E-Book-Paketen
gewonnen werden können.

Wann?

Eine verbindliche Teilnahme ist bis zum
20.08.2022 möglich.

pedocs
Open Access Erziehungswissenschaften

<https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fachinformationsdienst/open-access-ebooks.html>

Open Access E-Books durch Crowdfunding

OPEN ACCESS CROWDFUNDING



Der Fachinformationsdienst (FID) Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung unterstützt die Open Access Transformation und möchte durch Crowdfunding Bibliotheken für die Realisierung von Open Access E-Book-Paketen gewinnen. In zwei Runden ist mit finanzieller Beteiligung des FID eine Teilnahme von Bibliotheken und Wissenschaftsorganisationen möglich.

Open Access Paket 2022

Die Auswahl von 18 Titeln für die Runde 2022 ist getroffen. Eine [verbindliche Teilnahme](#) ist bis zum 20.08.2022 möglich.

Informationen zur Beteiligung:

- Die OA Transformation der E-Books wird bei einer Beteiligung von mindestens 25 Einrichtungen realisiert.
- Der FID unterstützt das Vorhaben durch die Übernahme der Hälfte der Kosten.
- Die maximale Beteiligung für das Paket beträgt 1840 Euro (brutto), bei mehr als 25 Teilnehmenden verringert sich der jeweilige Betrag.
- Titel wurden von einem fachwissenschaftlichen Gremium ausgewählt und sind zum Zeitpunkt der Erwerbungsentscheidung bereits bekannt.
- Die Buchprojekte stammen aus der fachlichen Breite der Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung und Fachdidaktik.
- Bei Realisierung erfolgt die Veröffentlichung innerhalb eines Jahres unter einer Creative Commons-Lizenz CC-BY 4.0.
- Die E-Books werden im fachlichen Repositorium peDOCS bereitgestellt und langzeitarchiviert.
- Die Metadaten werden bei Sammelwerken auf Aufsatzebene zur Verfügung gestellt und für die Bücher, bzw. Aufsätze werden DOIs vergeben.
- Die Sponsoren werden im Impressum genannt.

Materialien und Links:

[Titelliste 2022 \(PDF\)](#)

[Interview zum OA-Paket beim Netzwerk ENABLE!](#)

[OA E-Book-Fachpaket 2022-Förderungskriterien \(PDF\)](#)

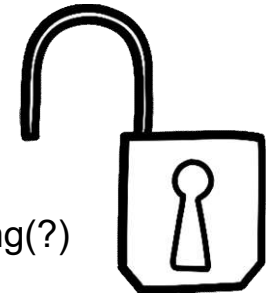
[OA E-Book-Fachpaket 2022-Antragsformular \(Word\)](#) (für Verlage)

Erfahrungen aus der ersten Runde

- Überwiegend Sammelwerke und Tagungsbände, einige wenige Monografien
- Breites Fachgebietsspektrum, leichtes Übergewicht in Hochschul- und Wissenschaftsforschung
- Mehrheit der Titel innerhalb des definierten Kostenrahmens

Erkenntnisse für die zweite Runde

- Direkte Werbung und Ansprache der Autor/innen neben den Verlagen
- Bewertungskriterien für das Auswahlgremium hinsichtlich Verlagsleistung, Kalkulation und Qualitätsstandard stärker strukturieren, Nennung von Auswahlgremium und Punkteverteilung(?)



Fachliche Ausrichtung

- Wegen inhaltlicher Breite ggf. Preisdifferenzierung notwendig (Spezial- und FH-Bibliotheken)
 - Auswahlgremium gut etabliert und in Fachgesellschaften integriert
- > Herausforderungen der Abstimmung der Prozesse bei unterschiedlichen Akteure (u.a. Workshops)



Fragen?

... oder schindler@dipf.de